

# Riedstädter Nachrichten



Einzelpreis: 0,70 Euro



Jahrgang 39 (139) · Freitag, den 18.11.2011 · Ausgabe 46/2011

[www.riedstadt.de](http://www.riedstadt.de)

Die AH-Kicker des TSV Wolfskehlen laden alle Einwohner, Freunde und Gönner zu ihrem traditionellen

## Schlachtfest am Samstag, dem 19. November

ein.

Bereits zum 35. Mal kann man ab 11.00 Uhr Spezialitäten aus Kessel und Pfanne, Bier vom Fass und Kaffee und Kuchen im Sportheim des TSV genießen.

© www.pixelio.de

**Der Profi für Ihr Dach**

Pappelstraße 13A  
65468 Trebur

Telefon: 0 61 47 / 50 16 60

[falter-bedachungen@t-online.de](mailto:falter-bedachungen@t-online.de)

[www.dachdecker-falter.de](http://www.dachdecker-falter.de)

**FALTER** GmbH

DACHDECKER – MEISTERBETRIEB

- Alle Dacharbeiten/Reparaturservice
- Dachbau und Umbauten • Aufstockungen
- Wohnraumerweiterung • Bauantrag • Energieberatung

**Mittwoch, 23.11.2011**

Löwen-Apotheke, Eberstädter Straße 40, Pfungstadt,

Telefon 06157 29 39

Apotheke Leeheim, Hauptstraße 55, Riedstadt, Stadtteil Leeheim,

Telefon 74 89 51

**Donnerstag, 24.11.2011**

Kühkopf-Apotheke, Bahnstraße 71 A, Riedstadt, Stadtteil Erfelden,

Telefon 24 42

Linden-Apotheke, Darmstädter Straße 33 A, Groß-Gerau,

Telefon 06152 43 17

**Freitag, 25.11.2011**

Altrhein-Apotheke, Oberstraße 4, Stockstadt, Telefon 83 444

Punkt-Apotheke, Im Reis 31, Rüsselsheim, Stadtteil Königstädten,

Telefon 06142 32 261

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN****Sondersitzung des****Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses**

Sehr geehrte Damen und Herren, zur Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses lade ich Sie hiermit sehr herzlich ein.

Sie findet statt am Dienstag, dem 29. November 2011, um 19:00 Uhr in der Cafeteria des Rathauses in Goddelau (3. Stock) mit folgender

**Agenda:**

1. Genehmigung des Protokolls vom 01. November 2011 (soweit vorliegend)

2. Fragen zum eingebrachten Haushaltsentwurf 2012

*Guido Funk, Vorsitzender*

**Beratungsstunde des Versorgungsamtes**

Das Hessische Amt für Versorgung und Soziales, Darmstadt führt am Donnerstag, 24. November 2011 einen Beratungstermin im Riedstädter Rathaus durch. Die Sprechstunde findet in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr im Beratungszimmer im Erdgeschoss der Stadtverwaltung (Rathausplatz 1, Goddelau) statt. Das Versorgungsamt ist für alle Fragen zum Schwerbehindertenrecht, der Soldatenentschädigung, Kriegsopferfürsorge oder Opferent-schädigung zuständig.

Es ist empfehlenswert, den beabsichtigten Besuch der Sprechstunde dem Versorgungsamt rechtzeitig mitzuteilen, sofern bereits vorhandene Akten mitgebracht werden sollen. Hierzu genügt ein Telefonanruf unter der Rufnummer 06151-7380.

**Veranstaltungskalender für 2012****Stadt bittet um Meldung der Termine und Erlaubnis zur Veröffentlichung der Vereinsdaten**

Das Pressebüro der Stadtverwaltung hat dieser Tage an alle Riedstädter Vereine, Parteien, Gruppen und Organisationen eine Aufforderung verschickt, die für 2012 geplanten öffentlichen Veranstaltungen zu melden. Die Terminübersicht soll im Internet auf der Homepage der Stadt ([www.riedstadt.de](http://www.riedstadt.de)) abrufbar sein. Außerdem wird regelmäßig in amtlichen Mitteilungsblatt, den »Riedstädter Nachrichten«, eine Wochenübersicht abgedruckt. Eine Monatsübersicht der Veranstaltungen wird außerdem regelmäßig an die Presse weitergeleitet.

Die Vereine erhielten mit dem Brief einen Vordruck, der nach Möglichkeit bis 18. November an das Rathaus zurückgereicht werden sollte. Der Redaktionsschluss dient jedoch lediglich dazu, eine erste Jahresübersicht auf der Homepage zeitnah fertig zu stellen. Natürlich kann man auch später dem Rathaus Veranstaltungen melden oder bereits gemeldete Termine wieder streichen oder korrigieren lassen.

Aus vielen Rückmeldungen ist bekannt, dass der Veranstaltungskalender im Internet häufig als Informationsquelle genutzt wird. Die Stadt will daher ihren Service aufrecht erhalten und sieht darin einen Beitrag zur Förderung der Vereine und der Vielfalt des gesellschaftlichen Lebens.

Um den Informationsgehalt für den Internetnutzer zu erhöhen, sollte der genaue Veranstaltungsort und die Uhrzeit mit angegeben sein. Die Angabe eines Ansprechpartners mit Telefonnummer ermöglicht den Interessierten außerdem, näheres zur geplanten Veranstaltung direkt von einem Vereinsvertreter zu erfahren oder auch gegebenenfalls Eintrittskarten zu reservieren. Den Rückmeldebogen für die Vereine gibt es natürlich auch direkt auf der Homepage zum herunterladen ([www.riedstadt.de](http://www.riedstadt.de) unter der Rubrik »Aktuelles«).

Wer für die Durchführung einer Veranstaltung eine städtische Halle oder sonstige öffentliche Einrichtung nutzen möchte, sollte sich frühzeitig mit dem Immobilienbetrieb (Janette Brunko, Tel. 06158 181-332) in Verbindung setzen. Für Fragen der finanziellen Unterstützung der Vereine ist dort Harald Kupke (Tel. 181-330) zuständig. Bei allen übrigen Fragen zur Vereinsförderung und zur Pflege der Vereinsdaten steht das Kulturbüro (Inge Schmidt und Isabell Peljto, Telefon 06158 930841/2) zur Verfügung.

Die Homepage der Stadt listet auch in der Rubrik »Freizeit und Sport« alle Riedstädter Vereine mit Anschrift des Vorsitzenden und soweit vorhanden dem Link auf die eigene Vereins-Homepage auf. Die Stadt hat mit ihrem Brief zum Veranstaltungskalender diesmal auch einen Vordruck mit verschickt, um für diese Veröffentlichung eine formell nötige Erlaubnis zu erteilen. Das Pressebüro, das auch die städtische Homepage betreut, bittet um möglichst rasche Rückgabe dieses ausgefüllten Formulars.

**Holzverkauf durch Revierförster**

Das Heizen mit Holz wird angesichts permanent steigender Energiepreise auch in unserer Region immer attraktiver. Die Nachfrage nach dem natürlichen Brennmaterial steigt folglich immer weiter. Eine Vergabe von Brennholz aus den Riedstädter Waldgebieten erfolgt auch in diesem Jahr ausschließlich über den zuständigen Revierförster. Statt in persönlichen Sprechstunden in den Rathäusern wird der Holzverkauf ab diesem Jahr telefonisch abgewickelt. Immer donnerstags zwischen 15:00 und 18:00 Uhr ist Förster Wolfgang Müller für diesen Zweck unter der Rufnummer 06258 2214 erreichbar und vereinbart dann mit den Interessierten Termine direkt im Wald.

Die Berechtigung zum Holzschlagen ist an einige Bedingungen geknüpft, über die sich Interessierte vorab informieren sollten. Ein Merkblatt des Hessen-Forst sowie der Vertrag für den Holzkauf ist ab sofort auf der Internetseite der Stadt abrufbar ([www.riedstadt.de/Aktuelles](http://www.riedstadt.de/Aktuelles)). Der Vertrag sollte bereits ausgefüllt und in doppelter Ausfertigung zum Termin im Wald mitgebracht werden.

Ein Holzverkauf ist für Riedstädter Waldgebiete nur an Personen mit Wohnsitz in Riedstadt möglich. Eine weitere Voraussetzung ist ein Nachweis über den Besuch eines Motorsägenkurses. Entsprechende Seminare bieten das Forstamt Groß-Gerau und die Kreisvolkshochschule an. Wegen der geringen Waldflächen gibt es keinen Anspruch auf Zuteilung. Der aktuelle Preis liegt je nach Qualität zwischen 25 und 30 Euro pro Raummeter. Die so genannten »Brennholzselbsterwerber« müssen sich mit Unterschrift verpflichten, die notwendigen Sicherheitsbestimmungen einzuhalten. Der Holzeinschlag kann erst im Dezember beginnen.

Wer selbst in den Wald gehen möchte, um Holz zu machen, sollte sich im Klaren sein: Es ist eine anstrengende und nicht ungefährliche Arbeit. Motorsäge und vorgeschriebene Sicherheitsausrüstung sind nicht ganz billig. Außerdem braucht man Platz, um das Holz zwei Jahre lang trocken zu lagern, bevor es verbrannt werden kann.

Für die Verwendung von Holz als Brennstoff gibt es gesetzliche Vorschriften, die beachtet werden müssen. Ökologisch sinnvoll ist das Heizen mit Holz nur, wenn die benutzte Feuerstätte eine optimale Verbrennung ermöglicht und so nur wenige Schadstoffe entstehen. Ein Informationsblatt der Fachgruppe Umwelt des Rathauses zum richtigen Heizen mit Holz gibt es auf der Internetseite der Stadt zum Herunterladen.

Die Unterlagen sind natürlich auch direkt am Rathaus-Empfang oder bei der Fachgruppe Umwelt im 3. Stock (Zimmer 307) erhältlich. Für weitergehenden Fragen steht dort Umweltberaterin Barbara Stowasser (Tel. 06158 181-321) gerne zur Verfügung.

**Feuerbrand in Goddelau festgestellt****Beim Winterschnitt empfiehlt die Umweltberatung besondere Aufmerksamkeit**

Der Feuerbrand ist eine gefährliche Bakterienerkrankung an Gehölzen und wurde in mehreren Fällen in Privatgärten und an Grünflächen in Goddelau festgestellt. Darauf macht die städtische Umweltberaterin Barbara Stowasser aufmerksam. In den letzten Jahren treten auch im südhessischen Raum verstärkt Fälle von Feuerbrand auf. Diese schwer zu bekämpfende Pflanzenkrankheit wird durch Bakterien ausgelöst und befällt insbesondere Birnen, Quitten und einige Apfelsorten. Bedroht sind aber auch Ziergehölze wie Weißdorn und Cotoneaster, Stranvaesie und Beerenobst. Die Blätter, Blüten und Früchte befallener Triebe verfärben sich braun bis schwärzlich und bilden hakenartige Verkrümmungen. Die abgestorbenen Pflanzenteile bleiben an den Bäumen hängen und können im Verlauf der Krankheit so genannte Bakterienschleimtropfen

produzierten. Allerdings ist die genaue Diagnose manchmal schwierig und nur mit bestimmten Testmethoden im Labor möglich, da einige Symptome mit anderen Krankheiten (beispielsweise Monilia) leicht zu verwechseln sind.

Für die Bekämpfung des Feuerbrandes im öffentlichen und privaten Grün sind keine Pflanzenschutzmittel zugelassen. Stark befallene Pflanzen sind sofort zu roden und zu vernichten. Sind nur einzelne Triebe befallen, genügt ein Rückschnitt bis weit in das gesunde Holz (30cm und mehr). Unbehandelte Pflanzen sind eine stetige Infektionsquelle für die Umgebung und werden letztlich absterben.

Um den Feuerbrand einzuschränken, dürfen befallenen Äste auf keinen Fall kompostiert oder in die Biotonne gegeben werden. Am besten werden sie in Plastiktüten verpackt und über den Restmüll entsorgt, damit kommen sie in die Müllverbrennungsanlage nach Darmstadt.

Wichtig ist auch, dass mit den verwendeten Werkzeugen oder befallenen Pflanzenteile direkt nach dem Schnitt keine anderen Wirtspflanzen berührt werden. Die verwendeten Geräte wie Schere oder Säge sind nach jedem Schnitt zu desinfizieren, entweder mit 70%igen Alkohol (mindestens eine halbe Minute einwirken lassen) oder durch Abflämmen mit dem Gasbrenner.



Informationsmaterial findet man auf der Internetseite [www.ltz-augustenberg.de](http://www.ltz-augustenberg.de) (unter Bakteriellen Krankheiten an Obstgehölzen). Auskunft erteilt auch die Gartenbauberatung in Griesheim. Bei bestehendem Verdacht kann man sich Rat einholen unter der Rufnummer 06155 - 7980017 oder eine E-Mail mit Foto schicken an [helmut.mueller@llh.hessen.de](mailto:helmut.mueller@llh.hessen.de)

Für weitere Auskünfte steht gerne auch die Umweltberatung der Stadt Riedstadt, Barbara Stowasser (Telefon 06158 181- 321, E-Mail: [b.stowasser@riedstadt.de](mailto:b.stowasser@riedstadt.de) zur Verfügung.

## Aus dem Magistrat

Bürgermeister Werner Amend berichtet regelmäßig in den Ausschusssitzungen der Stadtverordnetenversammlung mündlich über wesentliche Beschlüsse des Magistrats und deren Umsetzung durch die Verwaltung. Wir drucken diese Berichte auch hier im amtlichen Teil der »Riedstädter Nachrichten« ab, um damit einem Informationsbedürfnis der Bevölkerung nachzukommen.

Sämtliche Sitzungen der Fachausschüsse und der Stadtverordnetenversammlung sind in aller Regel öffentlich; Zuhörer sind immer willkommen. Die Termine werden öffentlich bekannt gemacht durch Aushang im Rathaus-Foyer und Abdruck in den »Riedstädter Nachrichten«. Sie sind auch im Internet auf der Homepage der Stadt ([www.riedstadt.de](http://www.riedstadt.de)) in der Rubrik »Politik« nachzulesen.

**In der Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses am 27. Oktober informierte die Erste Stadträtin Erika Zettel in Vertretung des Bürgermeisters über die aktuellen Probleme bei der Suche nach Fachkräften für die kommunale Kinderbetreuung: Personalentwicklung in den Kindertagesstätten**

In der vergangenen Sitzung des Sozialausschusses (Sept. 2011) wurde bereits von einem Initiativantrag des Personalrates berichtet, mit dem eine verbesserte Vergütung aller Beschäftigten im Erziehungsdienst erreicht werden sollte. Dieser Antrag wurde vom Magistrat abgelehnt. Gleichzeitig hatte der Personalrat auch vorgeschlagen, verschiedene Anreize zu schaffen, um Personal längerfristig an die Stadtverwaltung zu binden und so bei der schwierigen Suche nach Erzieherinnen einen Vorteil zu haben.

Hierzu hat der Magistrat beschlossen, dass ab sofort eigene Kinder der pädagogischen Fachkräfte im Bereich der Kindertagesstätten vorrangig Betreuungsplätze in städtischen Einrichtungen zur Verfügung gestellt werden können. Die Betreuungsgebühren werden in diesen Fällen um

die Hälfte reduziert. Erzieherinnen, die während der Elternzeit für die Stadt Riedstadt arbeiten, werden die Betreuungsgebühren in Riedstädter Einrichtungen erlassen. Kinderpflegerinnen in Kinderkrippen werden in die Entgeltgruppe S 6 Stufe 1 des TVöD S und E eingestellt. Erzieherinnen im Anerkennungsjahr erhalten vom 7. bis zum 12. Monat ihrer Tätigkeit eine persönliche Zulage von 80 EUR im Monat. Erzieherinnen, die neu eingestellt werden, erhalten bei einer Arbeitszeit von mindestens 20 Wochenstunden nach 14 Monaten eine einmalige persönliche Zulage von 300 EUR. Die Stadt Riedstadt will außerdem Erzieherinnen bei der Wohnungssuche unterstützen. Der Magistrat sieht angesichts der schwierigen Personalsituation im Erziehungsbereich Handlungsbedarf und hofft, mit den geschilderten Anreizen zur Personalgewinnung beizutragen.

**In der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses am 31. Oktober 2011 informierte Bürgermeister Amend zu folgenden Themen:**

**Parkanlage im Neubaugebiet »Im hohen Weg« Goddelau**

Der Magistrat hat Ende September eine Ausführungsplanung die Anlage des Parks im Goddelauer Neubaugebiet und die Ausschreibung der Arbeiten beschlossen. Die Umsetzung ist in nächster Zeit vorgesehen. Baubeginn soll Mitte November, die Fertigstellung bis 31. März 2012 erfolgen - ohne Einsatz.

## Bürgerversammlung in Goddelau

Stadtverordnetenvorsteher Patrick Fiederer lädt die Riedstädter Bevölkerung zu einer weiteren Bürgerversammlung am Dienstag, 22. November ab 20:00 Uhr in die Cafeteria des Rathauses ein (Rathausplatz, mit Fahrstuhl barrierefrei erreichbar). Bei der öffentlichen Diskussionsrunde stehen Sprecher aller im Stadtparlament vertretenen Parteien und Wählergruppen sowie Bürgermeister Werner Amend für Fragen, Anregungen und Kritik zur Verfügung.

Nach den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern einer Kommune mindestens einmal jährlich Gelegenheit zu geben, ihre Fragen und Anregungen an das Stadtparlament im Rahmen einer öffentlichen Bürgerversammlung vorzubringen. Nach einem Beschluss des Stadtparlaments im Februar sollen zukünftig einmal jährlich in allen fünf Riedstädter Stadtteilen solche Termine angeboten werden.

Die Bürgerschaft ist eingeladen, ihre Ideen und Meinungen an diesem Abend mit den Vertretern der Politik zu diskutieren. Zur Vorbereitung der Versammlung wäre es hilfreich, wenn Anregungen aus der Bürgerschaft schon vor dem Termin bekanntgegeben würden. Wer konkrete Themen zur Diskussion vorschlagen möchte, sollte sich daher bei der Stadtverwaltung (Parlamentsbüro, Rainer Fröhlich, Tel. 181-130, per Fax 181-100, E-Mail: [presse@riedstadt.de](mailto:presse@riedstadt.de)) melden.

Bei der Versammlung informiert Bürgermeister Werner Amend über den aktuellen Stand der Baumaßnahmen zur Straßen- und Kanalsanierung in der Bahnhofstraße. Im Übrigen sollen die aktuelle Finanzlage der Stadt und der Haushaltsentwurf für das kommende Jahr im Mittelpunkt stehen. Die für Finanzen zuständige Fachbereichsleiterin der Stadtverwaltung, Stephanie Kobrow, wird einige Eckdaten des Haushaltsentwurfs präsentieren und dabei allgemeinverständlich darstellen, woher die Stadt ihre Einnahmen bezieht und was damit 2012 finanziert werden soll.

## Baustelle zieht weiter

Die Baumaßnahmen zur Sanierung von Kanal und Straße in der Goddelauer Bahnhofstraße gehen weiter. Da es im zweiten Bauabschnitt wegen Probleme mit den Telekom-Leitungen einige Verzögerungen gibt (wir haben berichtet), gehen die Kanalarbeiten nun unabhängig von der Freigabe der Strecke zwischen Kreuzung Starkenburger Straße bis zur Einmündung Bücherstraße weiter. Die Bauverantwortlichen wollen damit Zeit sparen. In diesen Tagen wird mit dem Austausch des Kanalschachts in Höhe der Bahnhofstraße 26 begonnen. Die Anwohner sind über den Baubeginn direkt informiert.

An der seitherigen Umleitungsstrecke ändert sich im Wesentlichen nichts. Allerdings können Autofahrer, die aus Richtung Erfelden kommen und beispielsweise zur Tiefgarage des Rathauses wollen, nun nicht mehr bis zur Ludwigstraße hoch fahren. Die Umleitungsstrecke führt in diesen Fällen direkt hinter der Ortseinfahrt rechts in die Bahnhofstraße und von dort über den Bahnhof und die Goethestraße bis zur Starkenburger Straße. Dort teilt sich der Verkehr in alle Richtungen (Crumstadt, Wolfskehlen, Stockstadt). Rathausbesucher, die mit dem Auto unterwegs sind, müssen über die Hintergasse zur Heinrichstraße in die Alte Länderstraße fahren und gelangen dann über einen Behelfsparkplatz auch an die Tiefgarageneinfahrt der Stadtverwaltung. Auch die Zufahrt zur Unfallarztpraxis (»Casa Medici«) in der Bahnhofstraße

erfolgt über diese Streckenführung. Die Erreichbarkeit der Geschäfte in dem entsprechenden Straßenabschnitt der Bahnhofstraße (Schuhhaus Hartung, H.J.S. Computer-Shop, China-Restaurant Shanghai) wird so weit möglich auch zukünftig gesichert. Auch diese Geschäfte sind mit dem Pkw allerdings derzeit nur über die o.a. Streckenführung anzufahren. Im Übrigen stehen in den Seitenstraßen zur Bahnhofstraße weitere öffentliche Parkplätze zur Verfügung - beispielsweise auch in der Poststraße (direkt unterhalb der Brücke, Einfahrt vor dem Gasthaus »Zum Pfälzer«). Einen detaillierten Umleitungsplan gibt es auf der Homepage der Stadt Riedstadt ([www.riedstadt.de](http://www.riedstadt.de)) zum Herunterladen oder ansehen.

Die Stadt bietet Anwohnern und Gewerbetreibenden auch weiterhin wöchentliche Besprechungstermine an, um im direkten Kontakt auftretende Probleme und Fragen zu klären. Die Bürgersprechstunde findet immer dienstags zwischen 14:00 und 14:30 Uhr in einem Baucontainer direkt am Rathausplatz statt. Außerhalb dieser Sprechzeit steht die Projektverantwortliche Saskia Kirsch telefonisch unter 06158 181-350 zur Verfügung.



Absperrung in der Bahnhofstraße, Höhe Hausnummer 28

## Vorschläge für Straßennamen

Im zweiten Bauabschnitt des Erfelder Neubaugebietes »Im gemeinen Löhchen« steht Anfang kommenden Jahres die Erschließung neuer Wohnstraßen an. Der Magistrat wird in diesem Zusammenhang drei Straßennamen vergeben und bittet die Bevölkerung bei der Namensgebung um Mithilfe. Die nördliche Erschließungsstraße hat bereits den Namen »Hildegard-von-Bingen-Straße« erhalten. Vorschläge sollten möglichst schriftlich und mit Begründung an die Fachgruppe Bauen der Stadtverwaltung (Rathausplatz 1, 64560 Riedstadt) vorgelegt werden. Für Fragen steht der zuständige Mitarbeiter Joachim Götz (Telefon 06158 181-312, E-Mail: [bauamt@riedstadt.de](mailto:bauamt@riedstadt.de)) zur Verfügung.

## Adventliche Feier für Senioren

**Zentrale Veranstaltung am 3. Dezember  
in der Großsporthalle Erfelden -  
Anmeldeschluss am 18. November**

Bereits seit acht Jahren findet die städtische Weihnachtsfeier für alle Seniorinnen und Senioren in Riedstadt Stadtteil übergreifend in der Großsporthalle Erfelden (Ortsausgang, Richtung Leeheim) statt. Diesmal ist zu der stimmungsvollen Veranstaltung für Samstag, dem 3. Dezember ab 13:30 Uhr eingeladen. Seit Ende Oktober sind die Einladungen verschickt und beim Kulturbüro sammelt man derzeit die Anmeldekarten. Die Einladungen richten sich an alle Bürgerinnen und Bürger Riedstadts, die 65 Jahre und älter sind, deren Ehegatten, Witwen und Witwer, auch wenn sie dieses Alter noch nicht erreicht haben. In diesem Jahr sind Vereine aus Wolfskehlen für das Bühnenprogramm und die Bewirtung der Besucher verantwortlich. Allen Helfern ist es

ein besonderes Anliegen, den Senioren in großer Gesellschaft einige unterhaltsame und besinnliche Stunden zu bieten. Da alle Gäste mit Kaffee, Kuchen und Getränken bewirtet werden, sollten die Gäste ein Kaffeegedeck mitbringen.

Auch in diesem Jahr werden die Teilnehmer der Weihnachtsfeier zum Abschied ein kleines Präsent erhalten. Alle Anmeldekarten nehmen außerdem an einer Verlosung mit attraktiven Preisen teil. Die Vergabe der Gewinne erfolgt ausschließlich an anwesende Personen. Damit die Gäste bequem zum Veranstaltungsort und wieder nach Hause gelangen, wird ein kostenloser Busverkehr eingerichtet. Die Haltestationen hierzu sind wie folgt:

- 12.30 Uhr Crumstadt Haltestellen Rathaus und Friedhof
- 12.40 Uhr Goddelau Haltestelle am Kerweplatz (Starkenburger Straße)
- 12.50 Uhr Erfelden Haltestelle Berliner Straße und Gasthaus »Zur Krone«
- 12.30 Uhr Wolfskehlen Haltestelle Kiosk an der Kirche und Friedhof
- 12.45 Uhr Leeheim Haltestelle Hauptstraße (Kreissparkasse) und Erfelder Straße

Nach Ende der Veranstaltung werden die Busse gegen 17.15 Uhr natürlich auch wieder für die Rückfahrt bereit stehen.

Zur besseren Planung der Weihnachtsfeier bittet die Stadt in jedem Falle um eine Anmeldung. Die Stadt erinnert deshalb an die rechtzeitige Rücksendung der Anmeldekarten bis spätestens 18. November. Natürlich müssen die Anmeldekarten nicht unbedingt mit der Post geschickt oder persönlich nach Goddelau gebracht werden. Die Rückmeldekarte kann auch über die Briefkästen an den ehemaligen Rathäusern (in Erfelden an der »Stiftung Soziale Gemeinschaft Riedstadt«) kostenfrei zur Verwaltung gelangen. Die Briefkästen für den innerstädtischen Postverkehr mit dem Rathaus sind am aufgeklebten Stadtwappen zu erkennen.

Wer irrtümlich keine schriftliche Einladung erhalten oder noch Fragen und Wünsche zur Seniorenweihnachtsfeier hat, kann sich gerne an die Mitarbeiterinnen des Kulturbüros, Inge Schmidt oder Isabell Peljto (Tel. 06158 9308-41 oder 42) wenden.



Archivfoto von 2010

## SPERRMÜLLBÖRSE

### Zu schade zum Wegwerfen

Wohnzimmerschrank, Nussbaumfurnier 365 cm breit, 232 cm hoch, 48 cm tief, in zehn Einzelteilen, mit Barfach und Vitrine, Beleuchtung Leeheim, Telefon 975159

## Impressum:

**Herausgeber, Druck + Verlag:** Verlag + Druck Linus Wittich KG  
**Adresse:** 54343 Föhren, Europaallee 2 (Industriepark Region Trier)  
**Anzeigenannahme:** Tel.: 0 65 02 - 91 47-0 oder -240, Fax: 0 65 02 - 91 47-250  
**Redaktion im Verlag:** Tel.: 0 65 02 - 9147-213, Fax: 0 65 02 - 72 40  
**Internet und E-Mail:** [www.wittich.de](http://www.wittich.de), E-Mail: [info@wittich-foehren.de](mailto:info@wittich-foehren.de)  
**Postanschrift:** Postfach 11 54, 54343 Föhren

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen oder Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

### Verantwortlich:

**Verlagsleitung:** Dietmar Kaupp, Föhren  
**redaktioneller Teil:** Dietmar Kaupp, Föhren  
**Anzeigenteil:** Klaus Wirth, Föhren (Anzeigenleitung)

VERLAG + DRUCK

**LINUS WITTICH**

Heimat- und Bürgerzeitungen

